

Informationstage der Gruppe MiT

Seit 3. September 2012 gibt es das Mitsprache-Team (Gruppe MiT). Die Gruppe MiT möchte Mitsprache in der Lebenshilfe Wien stärker einbringen. Deshalb gab es im Februar zwei Informationstage für die Klienten und Klientinnen sowie Betreuer und Betreuerinnen der Lebenshilfe Wien. Das Ziel der Informationstage war es, die Kollegen und Kolleginnen zu informieren und ihre Wünsche zu sammeln.

Robert Saugspier und Heide Tomacek berichten uns davon.



Foto: Lebenshilfe Wien

Robert Saugspier und Heide Tomacek stellen das MiT-Büro vor

Am Montag, den 18.2.2013 und am Dienstag, den 19.2.2013 hatten wir einen Informationstag der Gruppe MiT.

Am Nachmittag lieferte die Kochgruppe 20 das Buffet. Wir richteten das Buffet her. Das erste Treffen fand für die Selbstvertreter und andere Klienten um 15.30 statt.

Manuela Fuchs machte die Begrüßung. Dann stellten Martin Schwerter und Heide Tomacek gemeinsam das Büro vor. Danach machte Robert Saugspier seinen Vortrag über sich. Unser Kollege Josef Hochmeister schrieb mit Unterstützung von Natalia Postek die Wünsche für die Gruppe MiT auf. Danach eröffneten wir das Buffet und im Hintergrund lief eine Diashow. Wir unterhielten uns mit den Kollegen und Kolleginnen. Dann hatten wir eine Stunde Pause, um uns zu entspannen. Um 17.30 kamen die nächsten Gäste zu uns. Und wir fingen an, das ganze Programm noch einmal vorzustellen. Und danach gab es viele Fragen an die Gruppe MiT. Um 18.30 gingen wir nach einem langen Tag nach Hause.



Fotos: Lebenshilfe Wien

Am Dienstag den 19.2.2013 kamen wir um 8.30 in das Büro und bereiteten alles wieder vor. Danach richteten wir das frische Buffet her. Das wir von der Kochgruppe 20 bekamen. Am Dienstag hatten wir volles Haus. Es waren die Kulturgruppe mit der Betreuerin aus der Werkstatt 1, vier Klienten aus der Werkstatt 12, die Gartengruppe mit dem Betreuer aus der Werkstatt 20 sowie andere Leute bei uns in der Gruppe MiT. Es spielte sich alles so ab wie am Montag.

Die Gartengruppe stellte viele Fragen an unsere Gruppe. Nach vielen Erklärungen von uns fragte Kollege Herr Hochmeister, welche Wünsche die Leute an die Gruppe MiT haben. Herr Hochmeister schrieb die Wünsche mit Unterstützung von

Katharina Wiesinger auf. Danach gab es wieder ein Buffet und eine Diashow. Nach langer Unterhaltung konnten wir um 11.30 eine Stunde Pause machen.

Danach um 13 Uhr hatten wir die letzte Einheit der 2 Informationstage der Gruppe MiT. Auch der Nachmittag brachte volles Haus. Da war die Zeitungsgruppe mit 3 Klienten und der Betreuerin da. Auch aus der Werkstatt 23 waren Klienten und Betreuerin bei uns. Frau Helga Horak ist Selbstvertreterin und war mit Betreuerin da. An den beiden Tagen war Eva-Maria Micheli noch dabei, denn es war von Frau Eva-Maria Micheli die letzte Woche.

Robert Saugspier
und Heide Tomacek